

<http://bildungsverein.kpoe-steiermark.at>

**Mo. 17.10.2011, 19:00 Uhr**  
**Österreich liest. Der Sozialismus siegt.**

Lesung mit musikalischer Begleitung  
Im Rahmen des Literaturfestivals „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“, das vom 17. – 23. Oktober stattfindet, öffnet auch die Bibliothek des Bildungsvereins der KPÖ-Steiermark ihre Pforten.

**Mi. 19.10.2011, 20:00 Uhr**  
**FUN + STAHLBAD**

**konzert.**  
**gegen**  
**das ende**  
**der ge-**  
**schichte.**



FUN+STAHLBAD sind: denovaire: noiz/sphe-  
res; michi merkusch: bass/noiz; stefan schmitzer:  
text/stimme.

**Fr. 21.10.2011, 19:00 Uhr**  
**Finissage der Ausstellung**  
**KURT NEUMANN**

Der Prenninger Kreis  
Die letzte Veranstaltung im Rahmen der Aus-  
stellung KURT NEUMANN markiert gleichzei-  
tig das Ende der Schau. Aus diesem Anlass bit-  
ten wir Zeitzeugen des Landhauses der Familie  
Feuerlöscher (Prenning) auf die Bühne.

**Mi. 26.10.2011, ab 10:30 Uhr**  
**Resti Fohnsdorf, Josefiplatz 3,**  
**Fohnsdorf**

**Neutralitätsfeiertag**  
**Fest und Konzert mit**  
**Quijote**

Durch die zunehmende  
Integration Österreichs  
in die europäischen Mil-  
itärstrukturen kommt  
die Neutralität mehr und mehr unter Druck.  
Deshalb begeht die steirische KPÖ den Neu-  
tralitätsfeiertag traditionell mit einer Festver-  
anstaltung für Neutralität und Gewaltfreiheit.  
Auf dem Programm stehen Lieder des griechi-  
schen Kommunisten und Komponisten Mikis  
Theodorakis. **Bus Graz-Fohnsdorf.**



**Do. 27.10.2011, 19:00 Uhr**  
**prol.kino zeigt: Land and Freedom**

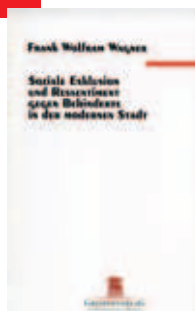
(D/GB/SP 1995;  
109 min.; Regie:  
Ken Loach)



## BUCHTIPPS

### Soziale Exklusion und Ressentiment gegen Behinderte in der modernen Stadt

Der Soziologe Frank Wolfram Wagner untersuchte, in welcher Weise Menschen mit Behinderung in Städten benachteiligt werden. Für alle, die sich mit Stadtentwicklung und der Situation behinderter Menschen auseinandersetzen. Greifenverlag, 2009, 384 Seiten, 27 Euro. ISBN 978-3-86939-799-3.



### Mich könnt ihr löschen, aber nicht das Feuer

Das Buch stellt das bislang umfang-  
reichste biografische Nachschlage-

werk zu österreichischen Wider-  
standskämpfern gegen den Natio-  
nalsozialismus dar. Etwa dreiviertel  
aller durch den NS-Volkstgerichtshof  
in einem Hochverratsprozess zum  
Tode verurteilten Personen sind  
erfasst – die 3. Auflage wurde wes-  
entlich erweitert.

In Verbindung mit den zahlreichen  
in Archiven aufgefundenen und  
durch Privatpersonen zugänglich  
gemachten neuen Fotos werden  
diesen später geköpften Frauen und  
Männern Gesichter gegeben.

352 Seiten, 24 Euro, Wiener Stern-  
verlag. ISBN: 978-3-9502478-2-4,  
Euro 24,00, Bestellungen: wiener.  
sternverlag@chello.at



## BIBLIOTHEK

des KPÖ Bildungsvereins



### Bibliothek des KPÖ Bildungsvereins im Volkshaus Graz

Die Bibliothek ist am Montag (außer Feiertag) 15 – 18 Uhr für alle zugänglich. Sie besteht aus 7.000 Büchern, Zeitschriften und audio-visuellen Medien. Schwerpunkte sind Arbeiterbewegung, marxistische Klassiker sowie antifaschistischer Widerstand.

Bücher können für 14 Tage ausgeliehen werden.

**Kontakt:** annette.kravanja@kpoe-steiermark.at; 0650/914 89 59  
bernd.mugele@kpoe-steiermark.at; 0664/73 64 64 17

<http://bildungsverein.kpoe-steiermark.at>, Menüpunkt Bibliothek

## Campingbus, nie!

„Campingbus, nie!“ – Portraits, Positionen, Perspektiven der Krise in einem neuen Buch.

Aus einer globalen Perspek-  
tive betrachtet ist seine  
Geschichte viel zu klein für eine  
Schlagzeile. Man muss schon  
sehr nahe hingehen, um das  
Unglück des Mannes (...) zu er-  
kennen.“ Der Mann, von dem die  
profil-Journalistin Edith Mein-  
hart schreibt, heißt Gerhard  
Pichler. Im Juni 2009, nach 42  
Berufsjahren, verlor der gelernte  
Maschinist im Alter von 57 Jah-  
ren den Job. Heute lebt er von  
weniger als 900 Euro im Monat.  
Den Traum vom Campingbus  
– er sollte Gerhard Pichler und  
seine Frau in der Pension durch  
halb Europa führen – musste er  
aufgeben.

Pichlers Geschichte ist eines  
von sechs Portraits, die Samuel  
Stuhlpfarrer und Martin Behr in  
„Campingbus, nie!“ (CLIO) ver-  
sammelten. Allesamt handeln  
sie von Menschen, deren Leben  
sich mit der Krise schlagartig  
verändert haben. Autor/innen  
sind neben Edith Meinhart  
Standard-Journalistin Colette  
M. Schmidt, Herausgeber Sa-  
muel Stuhlpfarrer, Schriftsteller  
Johannes Schrettle, Flüchtlings-



helfer Wolfgang Gulis und der  
Maler Josef Schützenhöfer.

Zwei wissenschaftliche Bei-  
träge bilden den kontextuellen  
Rahmen von „Campingbus, nie!“.  
Der Wiener Wirtschaftshistoriker  
Fritz Weber setzt die aktu-  
elle Krise in einen historischen  
Bezug. Hochaktuell der Text  
des Bremer Sozialhistorikers  
Karl Heinz Roth. „Wege aus der  
Krise“. Roth geht es auch darum,  
den Bogen zu „einem glaubwür-  
digen Konzept der Systemüber-  
windung“ zu spannen.  
Samuel Stuhlpfarrer/Martin  
Behr (Hg.), Campingbus, nie!  
Portraits, Positionen, Perspek-  
tiven zur Krise. ISBN: 978-3-  
902542-22-9, CLIO 2011 19  
Euro. Erhältlich im Buchhandel  
und via verlag@clio-graz.net